

# Kein schöner Lann´ in diss´ Tit

*Text u.* der rheinische Volksliedsammler A.W.F.v. Zuccalmaglio (1803-1869)  
*Weise:* schuf den Text **Kein schöner Land** um 1838/40 und unterlegte ihn  
einer alten Volksliedmelodie (**Ade mein Schatz, ich muß nun fort**).  
Die 5. Strophe ergänzte Hans Naumilkat.  
Den niederdeutschen Text sang Annemarie Pietschmann (1906-1996)  
und die Tochter Lisa Kleeth (geb.1937) schrieb ihn auf.

1. Kein schöner Lann´ in diss´ Tit,  
as hier dat unse wit un sid,  
I: wo wi uns finnen  
woll ünner Linnen  
tau Abendtit.:|
2. Dor hebben wi so mennig Stunn´  
all´ seten inne frohe Runn´  
|: un deden singen,  
de Leeder klüngen  
in ´n Eikengrunn´. :|
3. Dat wi uns jüst in dissen Dal  
noch drapen so vülhunnertmal,  
|: Gott mücht ´t uns schenken,  
Gott mücht ´t so lenken,  
hei hett de Gnad´. :|
4. Nu Bröder eine gode Nacht!  
De Herr in ´n hogen Häben waakt,  
I: in all´ sin´n Gauden  
lött hei uns raugen,  
so is ´t bedacht. :|
5. Kein schöner Lann´ in diss´ Tit,  
uns´ Leed klingt hüt noch wit und sid,  
|: wi willen `t hägen,  
in Leiw et plägen  
för alle Tit. :|